

Seminar Nr. 99-21

## Schallschutz in der Praxis und vor Gericht (Neubau und Bestand)

### Recht

- Inhalte:** Die seit Januar 2018 im Weißdruck vorliegende Neufassung der DIN 4109 und weitere Neuerungen wie DIN 4109-5:2020-08 stellt die am Bau Beteiligten nicht nur in technischer Hinsicht vor neue Herausforderungen, sondern wirft auch in haftungs- und vertragsrechtlicher zahlreiche Fragen auf. Welcher Schallschutz ist geschuldet und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sollten getroffen werden, um Haftungsrisiken zu vermeiden? Wie verhalten sich Bauordnungsrecht, Normwerte und zivilrechtlich geschuldete Standards zueinander? Welche Schallschutzwerte entsprechen den anerkannten Regeln der Technik? In rechtlicher Hinsicht bündelt die Veranstaltung vor dem Hintergrund der umfangreichen Rechtsprechung zur DIN 4109 Fragen und Antworten, auf die es ankommt. Denn die vielfältigen und oftmals den Baubeteiligten gar widersprüchlich erscheinenden Urteile zum Schallschutz offenbaren die fachtechnische Komplexität des Themas ebenso wie dessen haftungsrechtliche Relevanz im Baurecht, Mietrecht sowie auch Wohnungseigentumsrecht. Aus technischer Sicht werden die teilweise konkurrierenden und im Widerspruch stehenden Regelwerke vorgestellt und verglichen. Die abstrakt wirkenden Vorgaben in Form von dB-Werten werden erläutert und in den Kontext der verschiedenen Regelwerke gebracht. Kursierendes Halbwissen und offensichtliche Missverständnisse werden kritisch hinterfragt und in Bezug zu den verschiedenen Regelwerken gesetzt. In Wechselwirkung mit den rechtlichen Aspekten wird die aktuell bestehende Situation diskutiert. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das Zusammenspiel technischer und rechtlicher Aspekte im Dialog der Disziplinen praxistauglich aufzuzeigen. Beispiele aus der juristischen und planerischen Praxis des Schallschutzes runden die Veranstaltung ab.
- Termine:** 29.11.2021, 08:45 - 16:30 Uhr,
- Ort:** Internet  
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- Referenten:** Dr. Christian Nocke  
RAin Elke Schmitz
- Fortbildung:** 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach NBVO
- Kosten:** Mitglieder: 261,80 € (220,00 € + MwSt.)  
Nichtmitglieder: 309,40 € (260,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 28.11.2021

Seminar Nr. 99-21

## Schallschutz in der Praxis und vor Gericht (Neubau und Bestand)

Recht

### Tagesprogramm am 29.11.2021

- Tagungsort: Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- 08:45 - 09:00 **Begrüßung / Organisatorisches**
- 09:00 - 10:30 **Welcher Schallschutz ist geschuldet? – Rechtliche Grundlagen**  
Bauordnungsrechtliche Anforderungen an den Schallschutz  
Mangelbegriff, anerkannte Regeln der Technik, DIN-Normen  
Welcher Schallschutz ist geschuldet? - Schallschutz im Spannungsfeld  
zwischen Normung und Rechtsprechung  
Schallschutz im Baurecht  
Schallschutz im Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
RAin Elke Schmitz, Kanzlei Schmitz, Bremen // Dr. Christian Nocke, Oldenburg
- 10:30 - 10:45 **Pause**
- 10:45 - 12:15 **Schallschutz - Anforderungen, Empfehlungen und Kennwerte**  
Kurzeinführung Grundlagen der (Bau-)Akustik  
Einführung in die Schallschutznormung,  
Grundlagen, Grundbegriffe, Historie des Schallschutzes  
DIN 4109 – VDI 4100 – Synopse – „Problem: nicht kongruente technische  
Normung“  
Schallschutz im europäischen Vergleich  
Versuch eines Ausblicks  
RAin Elke Schmitz, Kanzlei Schmitz, Bremen // Dr. Christian Nocke, Oldenburg
- 12:15 - 12:45 **Mittagspause**
- 12:45 - 14:15 **Schallschutz beim Bauen im Bestand**  
**Vertragspraxis Schallschutz**  
RAin Elke Schmitz, Kanzlei Schmitz, Bremen // Dr. Christian Nocke, Oldenburg
- 14:15 - 14:30 **Pause**
- 14:30 - 16:00 **Praktische Planung und Beratung des Schallschutzes**  
Planung nach DIN 4109 alt (1989) /neu (2018)  
Exemplarische Planungs-Beispiele – wird es besser?  
Bau- und Planungsfehler erkennen und vermeiden  
Beispiele aus der Praxis als Gutachter  
RAin Elke Schmitz, Kanzlei Schmitz, Bremen // Dr. Christian Nocke, Oldenburg